

## KML VISION - Presstext

### **Künstliche Intelligenz beschleunigt automatisierte Bildanalyse**

KML VISION revolutioniert die automatisierte Analyse von großen Bilddatenmengen. Mit der Online-Plattform IKOSA<sup>®</sup>, basierend auf Künstlicher Intelligenz, können Unternehmen aus den Life Sciences und der Industrie visuelle Untersuchungen schneller, genauer und reproduzierbarer durchführen als jemals zuvor.

Visuelle Inspektionen werden in den Life Sciences (z.B. Biomedizin, Pharmazie...) und der Industrie bei Forschungs-, Entwicklungs- und Qualitätssicherungstätigkeiten eingesetzt. Die tägliche Untersuchung einer Vielzahl von Proben spielt eine große Rolle in diesen Prozessen. Oft handelt es sich dabei um sehr kleine Strukturen, wie Zellen, Bakterien, Defekte oder ähnliches, die mithilfe eines Mikroskops betrachtet werden müssen. Durch die erforderlichen Vergrößerungen und den auftretenden Varianzen entstehen äußerst große und/oder viele Bilder, die von ExpertInnen manuell ausgewertet werden müssen, um darin beispielsweise bestimmte veränderte Strukturen suchen und zählen zu können. Die hierfür benötigte Expertise, wie auch die sich wiederholende komplexe Tätigkeit, führen zu langen Durchlaufzeiten. Zusätzlich kann es durch die rein subjektive Einschätzung zu fehlender Reproduzierbarkeit kommen. Obwohl aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung teils bereits digitale Bilder vorlagen, stand bisher keine effiziente automatisierte Analyse zur Verfügung. Mit der Online-Plattform IKOSA<sup>®</sup> entwickelt KML VISION nun die Lösung, Bilder automatisiert, schnell und präzise sowie reproduzierbar zu untersuchen. Zudem wird über die Plattform eine einfache Verwaltung, Darstellung und Bearbeitung der Bilder in einem Multi-User System angeboten.

### **IKOSA<sup>®</sup> - Die Online-Plattform zur automatisierten Bildanalyse**

Das Team von KML Vision ermöglicht seinen KundInnen mit IKOSA<sup>®</sup>, Bildauswertungen schnell, reproduzierbar und kosteneffizient durchzuführen. Bilder beliebiger Größe werden über die Plattform zeitgleich kollaborativ verwaltet, betrachtet, annotiert und ausgewertet werden können. Die vielseitigen Analyseanwendungen basieren auf Deep Learning, der neuesten Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz und umfassen beispielsweise Objekterkennung, -kategorisierung, oder -vermessung. Die Abrechnung erfolgt bei IKOSA<sup>®</sup> on-demand, Kunden zahlen pro analysiertem Bild. Um sich nahtlos in die gesamte digitale Wertschöpfungskette einzufügen, steht zusätzlich eine flexible Schnittstelle (API) für eine einfache Integration in Produkte von Drittanbietern zur Verfügung. Diese können dadurch ihrerseits die eigene Attraktivität steigern. Sowohl die Kombination dieser Technologien als auch das Geschäftsmodell von KML Vision selbst stellen einen völlig neuartigen Ansatz im Bereich der Life Sciences dar. Je nach Kundenanforderung kann IKOSA<sup>®</sup> sowohl online genutzt als auch für den Betrieb beim Kunden vor Ort lizenziert werden.

Die KML Vision GmbH mit Sitz in Graz wurde im August 2018 von Dr. Philipp Kainz und DDr. Michael Mayrhofer-Reinhartshuber gegründet. Zu ihren Kunden zählen Unternehmen aus dem Bereich der Medizintechnik, der Biotechnologie und den Umweltwissenschaften, sowie universitäre Forschungseinrichtungen. Bereits 2016 als OG gegründet, arbeitete das Team an individuellen Softwareprojekten. Seit Anfang 2017 wird das Unternehmen vom High Tech Inkubator Science Park Graz unterstützt. Im Oktober 2018 beteiligte sich die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH im Rahmen ihres Venture Capital Programms.

[www.kmlvision.com](http://www.kmlvision.com)  
[www.ikosa.ai](http://www.ikosa.ai)

KML Vision GmbH  
Nikolaiplatz 4  
8020 Graz, Austria

Bilder/Fotos:

- *01-kmlvision-founders-1-c-GKartworks.jpg*:  
**Philipp Kainz (CTO) and Michael Mayrhofer (CEO)** / Photo: © GK artworks
- *01-kmlvision-founders-2-c-GKartworks.jpg*:  
**Philipp Kainz (CTO) and Michael Mayrhofer (CEO)** / Photo: © GK artworks
- *02-kmlvision-samples-c-GKartworks.jpg*:  
**Microscopic Samples** / Photo: © GK artworks